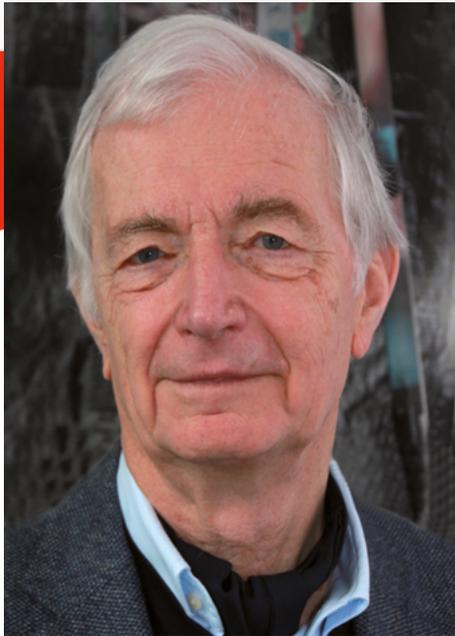


„Der kleine, noble Ball in Bonn“

Dr. Jürgen Em schaut zurück auf drei Jahrzehnte Österreicherball



Dr. Jürgen Em, Präsident der österreichischen Gesellschaft Bonn, Fotos © KABINETT

Ach, wie war es doch vordem in Bonn am Rhein so wunderschön, als die Stadt noch Bundeshauptstadt war... Ein leiser Hauch von Wehmut kommt auf, wenn Dr. Jürgen Em, seit mehr als drei Jahrzehnten Präsident der 1985 gegründeten Österreichischen Gesellschaft Bonn, auf damals zurückblickt. Beim ersten Österreicherball in Bonn am 1. Juli 1989 gab sich sogar der Wiener Bürgermeister Helmut Zilk die Ehre.

„Bonn ist 2000 Jahre alt geworden, und die Stadt Wien wollte Bonn ein Geschenk machen. Und was machen die Wiener? Sie haben Bonn einen Ball geschenkt“. Dafür brauchte man einen Träger. Wien wandte sich an die Österreichische Botschaft in Bonn, die die junge Österreichische Gesellschaft empfahl: „Wir sind zwar viel auf Bälle gegangen, hatten aber keine Ahnung, wie man sie organisiert“.

Bei der Suche nach der passenden „Location“ wurde man schnell fündig: die Redoute in Bad Godesberg. Die hatte sogar einen Bezug zu Österreich, denn der letzte Kurfürst Max Franz, ein Sohn der Kaiserin Maria Theresia, hatte sie 1790 erbauen lassen für Bälle und andere Vergnügungen des Hofes. „Der Haydn hat dort Beethoven gehört, bevor er dank eines Stipendiums des Kurfürsten nach Wien ging. Der Kurfürst wollte ihn zurückholen, aber dann kam der Napoleon, und der Kurfürst war Geschichte“. 1794 besetzten die Franzosen Bonn, und Beethoven blieb in Wien.

In den Anfangsjahren des Balls hat die Stadt Wien alles gesponsert: „Die Musik wurde eingeflogen, auf meinen Wunsch auch der Sänger Heinz Holecek, und das Solotanzpaar der Wiener Staatsoper. Es war eine runde Sache“.

Irgendwann, so Jürgen Em, zog die Sponsoring-Karawane weiter, und die Österreichische Gesellschaft stand vor der Frage, ob sie sich Bälle leisten könne. „Wir brauchten ein Orchester, das einen Wiener Walzer spielen konnte. Und nicht jedes deutsche Orchester kann das. Die Deutschen spielen exakt eins, zwei,



v.l. Horst Hubmann, Bariton, Wien, Alexandra Reinprecht, Sopran, Wiener Staats- und Volksoper, Dr. Jürgen Em, Präsident der Österreichischen Gesellschaft Bonn



1. *Österreicher Ball am 01.07.1989 in der Redoute:*
 v.l. Bürgermeister von Wien Dr. Helmut Zilk; Dr. Em, Frau Daniels, OB Dr. Daniels,
 1. v.r. Gesandter Dr. Porias, Österreichische Botschaft Bonn;
 3. v.r. Gesandte Dr. Christa Sauer



Österreicher Ball am 02.02.2019 – v.l. Rita Em, Dr. Jürgen Em, Amina Al-Rawi, Gesandter Andreas Somogyi, Gemeinderat Omar Al-Rawi, HK Dorothea Haller-Laible, Karl Jürgen Laible, Josefina Schmitz, Peter Schmitz, Frau Somogyi-Gundacker, Georg Schmidt, Angela und Werner Götz

drei, die Wiener spielen eins, zwei und vielleicht drei. Das ist der Wiener Sound". Man fand ein Damenorchester, das zehn Jahre in der Redoute aufspielte. Dann

übernahmen Gerd Winzer und sein Orchester und blieben bis heute: „Das sind klassisch ausgebildete, glänzende Musiker“, lobt Jürgen Em.

Zum 30. Jubiläum des Österreicherballs hat der Präsident erreicht, dass die Stadt Wien „uns wieder a bissl unterstützt. Wir sind eine gemeinnützige Gesellschaft und wollen keinen Gewinn machen. Deswegen sind wir auf Sponsoren angewiesen“.

Beim Jubiläumsball tanzten rund 200 Gäste im Dreivierteltakt in den Morgen. Jürgen Em bevorzugt runde Tische: „Das schaut eleganter aus“. Nach Möglichkeit holt er Künstler aus Wien in die Redoute. Seit vielen Jahren leitet der ehemalige Solotänzer der Staatsoper Michael Pinnisch die Quadrille. Höhepunkt in diesem Jahr war der Auftritt der Sopranistin Alexandra Reinprecht. Traditionell begrüßt das Paprika-Ensemble Elemér Balogh aus Krefeld die Gäste im Foyer. „Es ist der kleine, noble Ball in Bonn. Größer wollen wir nicht werden“, sagt Jürgen Em“.

An Eleganz und Noblesse ist der Bonner Österreicherball mit dem nostalgischen Glanz der versunkenen Donaumonarchie nicht zu toppen. Bleibt zu hoffen, dass es auch in den nächsten Jahren wieder heißt: „Alles Walzer“.

R.



Tanzeröffnung und Walzerformation, Tanzschule Zettler, Bad Neuenahr-Ahrweiler